

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: Grundwerk
Titel: Vom Glauben und Leben der Moslems (45 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Kreative Ideenbörse Sekundarstufe“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Original-quelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:






[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg


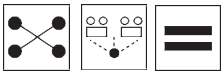
☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 198
www.olzog.de | www.edidact.de





6.1.1 Vom Glauben und Leben der Moslems

<p>Lernziele: Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> die Religion mit ihrem Propheten Mohammed, den Koran, die fünf Pfeiler, die damit verbundenen Feste und die Feiern zum Lebensweg kennen lernen, <input type="checkbox"/> sich mithilfe einer Anleitung die Antworten selbstständig erarbeiten, <input type="checkbox"/> sich zu Experten eines Teilgebiets ausbilden, <input type="checkbox"/> die gewonnenen Erkenntnisse an die Gruppenmitglieder weitergeben.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Schüler bringen unterschiedliche Vorkenntnisse mit. Um herauszufinden, was sie schon wissen, und um sie in das Thema einzuführen, füllen die Schüler den Testbogen aus. Dabei werden sie feststellen, dass noch viele Fragen offen sind. Diese Fragen sollen mithilfe von Expertenteams beantwortet werden. Deshalb wird der Fragebogen zwar besprochen, die richtigen Lösungen werden jedoch noch bis zum Ende der folgenden Gruppenarbeit offen gelassen.</p> <p>Alternative: Jeder Schüler erhält ein Kärtchen mit einem Begriff. Welche dieser Begriffe stammen aus dem Arabischen? Die Schüler, die glauben, dass ihr Begriff aus dem Arabischen stammt oder dass uns dieser Begriff durch die Araber vermittelt wurde, stellen sich in eine Ecke. Die Schüler, die denken, dass es sich um einen deutschen Begriff handelt, stellen sich in eine andere Ecke. Die dritte Gruppe, die meint weder – noch, stellt sich in eine weitere Ecke.</p>	<p></p> <p>Die Schüler erhalten einen Testbogen und versuchen die richtigen Satzteile anzukreuzen. – Die Lösungen unten auf dem Arbeitsblatt beim Kopieren verdecken. → Testbogen 6.1.1/M1*</p> <p> </p> <p>Die Begriffe, die <i>allesamt</i> aus dem Arabischen stammen, werden auseinander geschnitten und in ein Körbchen gelegt. Jeder Schüler zieht einen Begriff und ordnet sich einer Ecke zu. → Arbeitsblatt 6.1.1/M2*</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Diese Einheit basiert auf der Methode „Gruppenpuzzle“. Dabei bilden die Schüler so genannte Stammgruppen. Es sind fünf Schüler in einer Stammgruppe. Zunächst lösen sie gemeinsam die erste Aufgabe (Legen des Puzzles). Das soll bei der Gruppenidentifizierung helfen.</p>	<p> </p> <p>Die Seite mit den Arbeitsaufträgen für die Stammgruppen wird auf farbiges Papier kopiert. Pro Fünfergruppe eine Farbe. (D.h. bei bis zu 20 Schülern vier Farben, bei bis zu 25 Schülern fünf Farben.) → Arbeitsblatt 6.1.1/M3**</p> <p>Das Glaubensbekenntnis des Islam (die Schahada) wird auf die Rückseite kopiert. → Symbol 6.1.1/M4*</p> <p>Die verschiedenfarbigen Blätter werden jeweils in fünf Puzzleteile geschnitten. Jeder Schüler erhält nun ein Puzzleteil und sucht sich seine Gruppe. Hat sich die Gruppe gefunden und einen Arbeitsplatz eingerichtet,</p>

6.1.1 Vom Glauben und Leben der Moslems

<p>Nachdem sich die Schüler auf die Themenverteilung geeinigt haben, treffen sie sich mit den Experten aus den anderen Gruppen. Es entstehen fünf Expertengruppen.</p> <p>In diesen Gruppen werden die Inhalte für je einen Themenbereich erarbeitet. Es handelt sich in erster Linie um Textarbeit, das Kreative soll jedoch nicht zu kurz kommen.</p> <p>Um sich selbst zu überprüfen, erhalten die Schüler gegebenenfalls das Lösungsblatt.</p> <p>Ziel dieser Arbeit ist es, sich so zu informieren, dass man die Inhalte den anderen Gruppenmitgliedern anschließend vermitteln kann. Dabei helfen die Arbeitsblätter aus der Expertengruppe, die kreative Arbeit und die Arbeitsblätter für die Stammgruppen.</p> <p>Nachdem alle Arbeitsaufträge ausgeführt wurden, gehen die Experten zurück in ihre Stammgruppen. Dort werden sie mithilfe einer Anleitung die Mitschüler informieren.</p>	<p>legt sie das Puzzle. Da Vor- und Rückseite beschriftet sind, wird das Puzzle nicht aufgeklebt, sondern laminiert. Deshalb für jede Gruppe eine Laminierfolie bereithalten.</p>  <p>Die Schüler setzen sich in ihre Expertengruppe. Dort erhalten sie ihre Arbeitsaufträge. → Arbeitsblatt 6.1.1/M5a bis e*</p> <p>Die Lehrkraft teilt den einzelnen Gruppen die Informationsblätter und die Fragen dazu aus.</p> <p>Für die Expertengruppe 1: → Arbeitsblatt 6.1.1/M6* → Arbeitsblatt 6.1.1/M7a* und b** → Arbeitsblatt 6.1.1/M9*</p> <p>Für später das Lösungsblatt bereitlegen. → Lösungsblatt 6.1.1/M8</p> <p>Für die Expertengruppe 2: → Arbeitsblatt 6.1.1/M10* → Arbeitsblatt 6.1.1/M11** → Arbeitsblatt 6.1.1/M12** → Arbeitsblatt 6.1.1/M14**</p> <p>Für später die Lösungsblätter bereitlegen. → Lösungsblatt 6.1.1/M13 → Lösungsblatt 6.1.1/M15</p> <p>Für die Expertengruppe 3: → Arbeitsblatt 6.1.1/M16a bis c* → Arbeitsblatt 6.1.1/M17a und b*</p> <p>Für später das Lösungsblatt bereitlegen. → Lösungsblatt 6.1.1/M18a und b</p> <p>Für die Expertengruppe 4: → Arbeitsblatt 6.1.1/M19** → Arbeitsblatt 6.1.1/M20** → Arbeitsblatt 6.1.1/M21**</p> <p>Für später das Lösungsblatt bereitlegen. → Lösungsblatt 6.1.1/M22</p> <p>Für die Expertengruppe 5: → Arbeitsblatt 6.1.1/M23a und b** → Arbeitsblatt 6.1.1/M24a und b**</p> <p>Für später das Lösungsblatt bereitlegen. → Lösungsblatt 6.1.1/M25a und b</p>  <p>Anhand der Arbeitsblätter informieren die Experten nun ihre Gruppenmitglieder. → Arbeitsblatt 6.1.1/M26a bis e**</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Die Schüler wiederholen den Eingangstest und überprüfen ihren Lernzuwachs. Sollten immer noch Fragen offen stehen, dann ist jetzt der Zeitpunkt, diese zu beantworten.</p> <p>Zum Schluss sollten die Schüler noch die Gelegenheit haben, sich über die Methode zu äußern. Was lief gut in den Gruppen bzw. was sollte man nächstes Mal ändern?</p> <p>Alternative: Die einzelnen Themen der Expertengruppen werden von der Lehrkraft gesteuert. Die Arbeitsblätter können dann auch für alle Schüler kopiert werden. Die handlungsorientierten Aufgaben finden im Klassenverband statt.</p>	<div style="text-align: center;"></div> <p>Die Schüler wiederholen den Eingangstest oder ergänzen ihn. → Arbeitsblatt 6.1.1/M1*</p> <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 10px;">    </div> <p>Jeder Schüler bearbeitet alle Arbeitsblätter für sich.</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Tipp:

- David Self: „Jugendhandbuch Weltreligionen“, Brunnen Verlag Gießen, 1997
- Wolfgang Barth: „Leben in der Türkei“, Verlag an der Ruhr 1992
- Gertrud Wagemann: „Feste der Religionen – Begegnung der Kulturen“, Kösel Verlag, München 1996
- Mary Pat Fischer: „Religionen heute“, Könenmann Verlagsgesellschaft mbH, Köln 1999